

Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Vizerektorat für Forschung und Internationale Beziehungen im Rahmen des Vetmeduni One Health Doktoratskollegs** eine:n

## Universitätsassistent:in (Prae-Doc) im Bereich: Die Rolle des Treg:Th17-Verhältnisses bei OA - Wiederherstellung des Gleichgewichts durch epigenetische und metabolische Reprogrammierung

<b>Einstufung:</b>	B1 Prae-Doc
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	30 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	befristet 3,5 Jahre
<b>Bewerbungsfrist NEU:</b>	14.5.2023
<b>Kennzahl:</b>	2023/0128

### Das Vetmeduni One Health Doktoratskolleg

Die Veterinärmedizinische Universität Wien ruft zur Einreichung von Bewerbungen für das 1. Studienjahr 2023/2024 ihres neuen One Health PhD-Programms auf. Das Programm richtet sich an Studierende, die an der Schnittstelle von Tier- und Humangesundheit, Lebensmittelsicherheit und ökologischer Nachhaltigkeit forschen wollen. Der Lehrplan deckt ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Epidemiologie, Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten, Mikrobiologie, Datenwissenschaft, Lebensmittelsicherheit, Ökologie und Naturschutzmedizin. Die Fakultätsmitglieder sind Experten auf ihrem Gebiet und bieten den Studierenden eine hochwertige Ausbildung und praktische Forschungserfahrung. Die Studierenden haben die Möglichkeit, Forschung zur Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt zu betreiben und so zu innovativen Lösungen für aktuelle und zukünftige Gesundheitsprobleme beizutragen. Das One-Health-Programm wird auf Englisch unterrichtet

### Projekthalt:

Osteoarthritis (OA) ist die häufigste chronische Erkrankung des Bewegungsapparats und eine der Hauptursachen für Bewegungseinschränkungen. OA stellt sowohl bei Menschen als auch bei Pferden ein erhebliches Gesundheitsproblem dar. Bei OA weist die Synovia eine CD4+ T-Zell-Infiltration auf, die durch eine proinflammatorische Th1- und Th17-Zell-Dominanz gekennzeichnet ist. In diesem Projekt wird ein neuartiger Ansatz verfolgt, um die chronisch

entzündete Gelenkumgebung zu therapieren, indem regulatorische T-Zellen durch epigenetische und metabolische Umprogrammierung moduliert werden sollen. MicroRNAs, Überstände probiotischer Bakterien oder EGCG sollen dabei als potenzielle therapeutische Faktoren eingesetzt werden.

Der Dienstantritt erfolgt zwischen dem 01.08.2023 und dem 01.11.2023.

Weitere Informationen zum One Health Doktoratskolleg finden Sie auf der [Homepage](#).

## **Aufgaben**

- Verfassen einer Dissertation oder PhD Thesis
- Mitwirkung in Forschung und Verwaltung von Forschungsprojekten, Publikationen/ wissen. Artikeln
- Präsentation sowie Teilnahme und Organisation von Veranstaltungen

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse bis zum Dienstantritt**

- Abschluss (Diplomstudium, Masterstudium) der Veterinärmedizin/Humanmedizin oder einem anderen naturwissenschaftlichen Studium
- Gute Englischkenntnisse (B2)

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Praktische Laborerfahrung
- Erfahrung mit Zellkultur und molekularbiologischer Analyse
- Erfahrung in der Isolierung und Kultur von Chondrozyten und Synoviozyten, der Isolierung, Kultur und Charakterisierung von T-Zellen
- Erfahrung mit qPCR, NGS, ELISA, Zytokin-Arrays, IHC
- Kooperative Einstellung und Teamarbeit
- Hohe Organisationfähigkeit
- Strukturierte und genaue Arbeitsweise

## **Was wir bieten**

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## **Mindestentgelt**

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.277,30 brutto monatlich (auf Basis Vollzeit). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

## **Bewerbung**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2023/0128**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte **führen Sie die Kennzahl unbedingt an**, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

- Alternativ zum Abschlusszeugnis kann eine offizielle Bescheinigung der Hochschuleinrichtung des/der Bewerbers/Bewerberin mit Angabe des voraussichtlichen Abschlussdatums beigelegt werden. Das Abschlusszeugnis ist bei positiver Aufnahme zum Zeitpunkt des Dienstantritts vorzulegen.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

[Florien Jenner](#)

Klinische Abteilung für Pferdechirurgie

Department 4 - Universitätsklinik für Pferde

+43 1 25077 - 5500

[florien.jenner@vetmeduni.ac.at](mailto:florien.jenner@vetmeduni.ac.at)

[Susanne Kreuzer-Redmer](#)

Institut für Tierernährung und Funktionelle Pflanzenstoffe, Arbeitsgruppe Nutrigenomik

Department 3 - Nutztiere und Öffentliches Veterinärwesen

+43 1 25077 - 3215

[susanne.kreuzer-redmer@vetmeduni.ac.at](mailto:susanne.kreuzer-redmer@vetmeduni.ac.at)